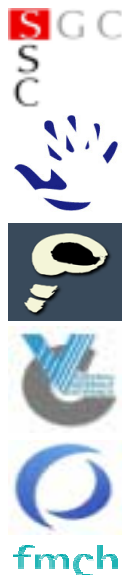


Fakten zur AQC

Der Zweck der AQC ist, gemeinsame Statistiken über Eintritte und chirurgische Eingriffe zu erstellen und dank Vergleich untereinander zur Qualitätssicherung zu nutzen.

Was zeichnet die AQC aus?



Umfassende Qualitätsdokumentation für alle medizinischen Fälle
Prospektive Fall-, Operations- bzw. Operations-Teil-, Kind- und Outcome-Daten

Seit 1995, aus der Praxis gewachsen und stets optimiert
500'000 Fälle, breite Teilnehmerschaft, auch von Privatkliniken und Belegärzten

Umfassende Input-Möglichkeiten
Internet, Papier, vielfältige Fremdsysteme von Verwaltung bzw. KIS

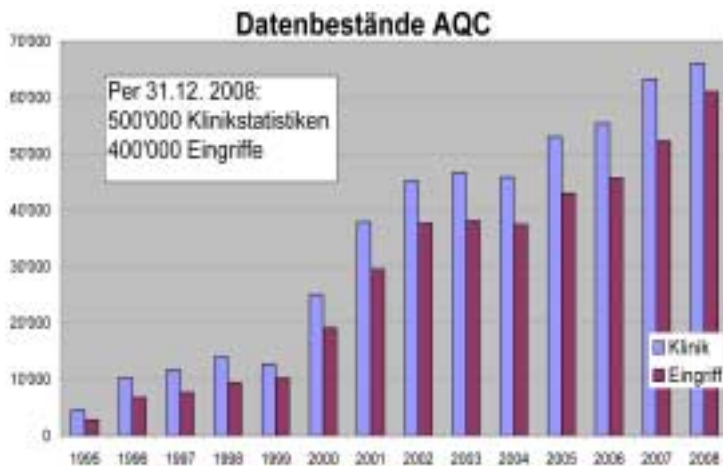
Optimales AQC-Access Auswertungs-Tool für jede denkbare Fragestellung
Fürs Benchmarking wird jeweils der gesamte Datenbestand der AQC unterlegt

Grösstmögliche Flexibilität bei der Definition der Datenfelder und ihrer Prüfung

Offizielles Projekt der Aerzte und ihrer Fachgesellschaften

- SGC Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie SGC (inkl. www.sgclgbook.ch)
- SGH Schweizerische Gesellschaft für Handchirurgie
- SGN Schweizerische Gesellschaft für Neurochirurgie
- SGVC Schweizerische Gesellschaft für Viszeralchirurgie (OP-Katalog)
- SGS Schweizerische Gesellschaft für Senologie (MIBB-Datenbank)
- fmCh QualiBench und fmCh PublicDatabase (vgl. www.fmChPublicDatabase.ch)

ISO-zertifiziert, EDÖB abgestimmt: Grösste personelle und Datenschutz-Sicherheit



Warum bei der AQC teilnehmen?

In bester Gesellschaft bei einer von Aerzten initiierten und ausschliesslich diesen verpflichteten Qualitätssicherungsorganisation

Mit den besten Input- (inkl. Internet) und Output-Tools zur höchstmöglichen Transparenz gegen innen und Sicherheit gegen aussen

Grösstmöglicher Nutzen für den klinischen Alltag bei sehr bescheidenen Kosten und Zusatzaufwänden

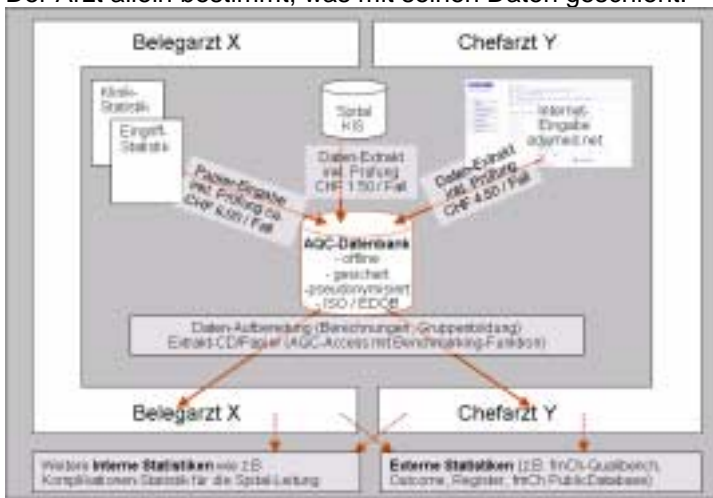
Auf dass der verlässliche Benchmark „Spital Schweiz“ entwickelt werden kann und dieser den Aerzten sowie Wissenschaft und Forschung zur Verfügung steht

Damit die Medizinische Statistik und Qualitäts-Sicherung den Aerzten und ihren Patienten dient

fmCh PublicDatabase Bestes Prüforgang ist der Patient

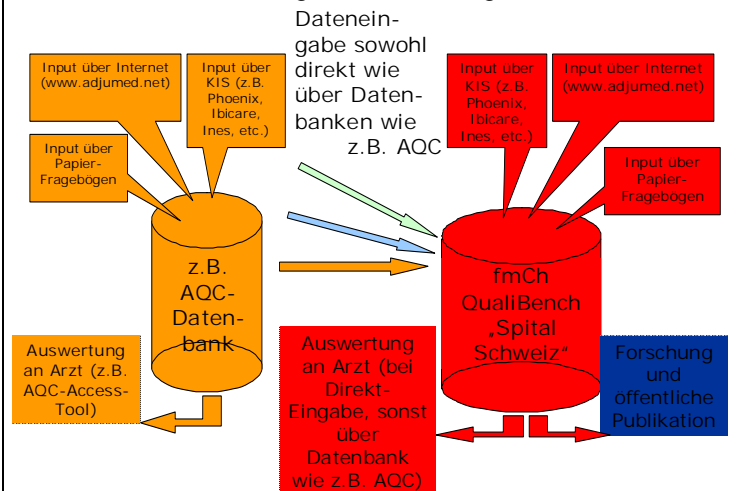
System AQC: eigene Daten bleiben eigene Daten

Die klassische AQC ist ein in sich geschlossenes System. Daten werden nur zwischen Arzt und AQC ausgetauscht. Der Arzt allein bestimmt, was mit seinen Daten geschieht.



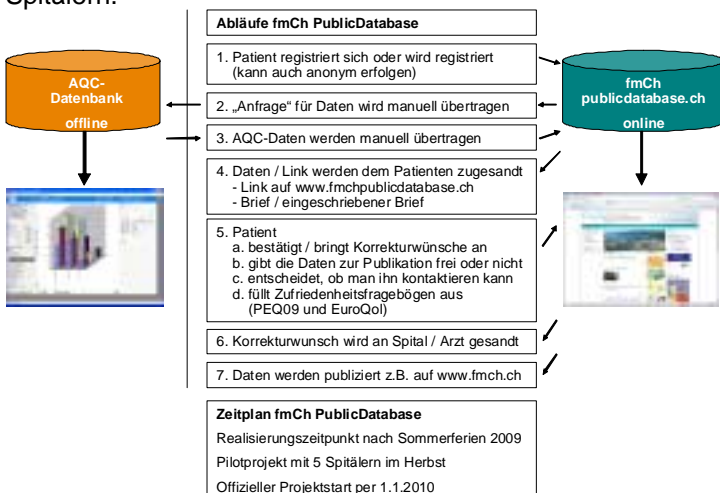
fmCh QualiBench: „Spital Schweiz“ für interne Transparenz

Die Daten der AQC und anderer ärztlicher Qualitätssicherungsdatenbanken werden im „fmCh QualiBench“ zum „Spital Schweiz“ zusammengefasst und ausgewertet.



Oeffnung und Optimierung mittels „fmCh PublicDatabase“

Durch den Einbezug der Patienten wird die Qualität der Daten und ihre Aussagekraft gesteigert. Ein wesentlicher Beitrag zur Vertrauenssteigerung gegenüber den Aerzten und Spitälern.



Perfekte Einpassung in die Qualitätssicherungslandschaft

Die ISO-zertifizierte AQC und die fmCh PublicDatabase fügen sich ideal in die Qualitätssicherungslandschaft eines Spitals ein.

